



Eröffnung der Jahresausstellung der Photogilde in der SEB-Bank (von links): Vorsitzender Klaus Meichner, Bürgermeister Gerhardt Weber und MdL Sylvia Stiernstorfer  
Foto: altrofoto.de

# Durch die Linse beobachtet

**FOTOAUSSTELLUNG** Die Photogilde Regensburg zeigt Werke in der SEB-Bank.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

**REGENSBURG.** Man kann die Welt so oder so betrachten. Jeder Mensch hat eine eigene, persönliche Wahrnehmung der Dinge, die ihn umgeben. Die Fotografen der Regensburger Photogilde haben es sich zur Aufgabe gemacht, die sie umgebende Welt durch die Linse zu betrachten, sozusagen aus dem großen Ganzen, das uns umgibt, einen kleinen Teil herauszunehmen und abzubilden. Dies tun sie jedoch auf eine Art und Weise, die alltäglichen Gegenständen oftmals eine ganz besondere Bedeutung, eine neue Wertigkeit oder einfach ein anderes Gesicht gibt.

In der SEB-Bank wurde am Freitag-

abend die Jahresausstellung der Regensburger Photogilde eröffnet. Vorsitzender Klaus Meichner sprach die einleitenden Worte, die Vertreter der SEB-Bank, außerdem MdL Sylvia Stiernstorfer und Bürgermeister Gerhard Weber fanden lobende Worte für die Arbeit des engagierten Fotoclubs.

Wie so oft jedoch neigen die Formalien dazu, das eigentlich Wichtige in den Hintergrund treten zu lassen: In diesem Falle sind es die wirklich außer-

## ÖFFNUNGSZEITEN

► **Die Ausstellung ist bis zum 11. April** in der SEB-Bank zu sehen.

► **Öffnungszeiten:** Montag und Mittwoch 9 bis 12.30 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr; Dienstag und Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 14 Uhr

gewöhnlichen Aufnahmen, die die Mitglieder der Photogilde hier der Öffentlichkeit präsentieren.

So werden organische Strukturen, durch die Fotografie in Zweidimensionalität gepresst, zu bizarren geometrischen Werken, es werden Blumen zu abstrakten Mustern und Winkel der Stadt, die man doch durch und durch zu kennen geglaubt hat, völlig neu entdeckt und in ihrer Schönheit dargestellt. Ein gutes Foto zu machen ist nicht leicht: Die Komposition muss stimmen, der Aufbau muss passen und vor allem muss der Fotograf in der Lage sein, etwas im Motiv zu sehen, das das ungeschulte Auge völlig ausblendet – eben zum Beispiel jene geometrischen Figuren, Strukturen, die sich überall in großer Schönheit finden. Die Fotografen der Photogilde haben diesen Blick. Ein Blick auf diese Ausstellung in der SEB-Bank lohnt daher wirklich.